

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Kirchungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlott in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 71.

Donnerstag den 12. März

1885.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzugeben.

Die Redaction.

109. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Festmarsch Hentschel.
2. Ouverture zu „Der Feensee“ Auber.
3. Serenade Gounod.
Trompete-Solo: Herr Walter.
4. Je t'aime, Walzer Waldteufel.
5. Entr'acte und Arie aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
6. Ouverture zu „La Princesse Jaune“ Saint-Saëns.
7. Abendruhe, Méditation Löschhorn.
8. Le réveil du lion, Caprice Kotsky.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.

Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.

Evangel. Kirche.
Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hygiea Gruppe

Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal

&c. &c.

Griechische

Capelle.

Nereberg-

Fernsicht.

Platte.

Wartthurm.

Ruine

Sonnenberg.

110. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Don Juan“ Mozart.
2. Der Wanderer, Lied Frz. Schubert.
3. Ungarisches Rondo Haydn.
4. Angelus, 3. Satz aus der Suite „Scènes
pittoresques“ Massenet.
5. Grillenbanner, Walzer Joh. Strauss.
6. Fantasie-Caprice Vieuxtemps.
7. Andante cantabile für Streichquartett Tschaiakowsky.
8. Defilir-Marsch Jos. Strauss.

Feuilleton.

Wiesbaden, 12. März. (Curhaus-Cyklus-Concert.) Da Herr
Dr. Hans von Bülow wohl wieder dirigieren kann, aber — in Folge seiner
Verletzung am Arme — noch nicht wieder fähig ist zu spielen, so musste
die Curdirection für ihr letztes Cyklus-Concert eine andere geeignete Kraft
gewinnen. Herr Pablo de Sarasate, der von seinem Vertreter bereits soweit
zugesagt war, wurde an dem für seine hiesige Mitwirkung festgesetzten Tage
zu einem Hof-Concerte in Berlin befohlen und so ist es nach langen Ver-
handlungen möglich geworden, Herrn Eugen d'Albert an Stelle von
Bülow's zu gewinnen, ein Ersatz, womit die Abonnenten der Cyklus-Concerte
sicher sehr einverstanden sein werden. Mit Rücksicht auf die am Freitag
Abend im Königl. Theater für das Chorpersonal stattfindende Benefiz-
Vorstellung hat die Curdirection das bereits für Freitag bestimmte Concert
mit Herrn d'Albert auf Samstag dieser Woche, den 14. März, verlegt. Der
berühmte Claviervirtuose wird zum Vortrage bringen: Concert in Es-dur
für Pianoforte mit Orchester von Beethoven; Berceuse, Ballade as-dur,
Walzer op. 42 von Chopin und Polonaise E-dur von Liszt, während das
Orchester die Symphonie in G-dur von Haydn, Variationen aus dem Streich-
quartett in A-dur op. 18 von Beethoven und Vorspiel zu „Die Meistersinger
von Nürnberg“ von R. Wagner zur Aufführung bringen wird. Die Cyklus-
Concerte dieser Wintersaison im Curhause werden mithin einen in jeder
Hinsicht würdigen Abschluss mit dem Concerte am Samstage nehmen.

Eine Viertelmillion für ein Pferd. Man schreibt der „W. Pr.“ aus London:
Welche fabelhafte Summen heute für Vollblutpferde geboten werden, zeigt eine Offerte,
welche Mr. Paul Aumont dieser Tage gemacht wurde. Bei dem genannten Herrn erschien
ein Amerikaner mit der Anfrage, was er für „Fra Diavolo“ (Dritter im Grand Prix, Sieger
im St. Leger) fordere. Auf die Antwort, dass „Fra Diavolo“ gar nicht zum Verkaufe

stehe, bot der Amerikaner 200,000 Francs. Einen Augenblick stutzte Mr. Aumont über
die Höhe der Summe. Der Amerikaner lächelte und fuhr fort: „Sie sollen sehen, dass
ich ein ehrlicher Käufer bin; Ihr Pferd ist mir eine Viertel-Million werth, ich zahle Ihnen
sogar diese Summe.“ Jetzt bat sich Mr. Aumont eine kurze Bedenkzeit aus, nach der er
schliesslich dem Amerikaner erklärte, dass er selbst um diesen Preis das Pferd für sich
behalten werde. — Eine höhere Summe als diese ist einmal für „Blau Gown“ von einer
amerikanischen Gesellschaft gezahlt worden, nämlich 240,000 Mark. Das kostbare Pferd
verendete jedoch auf dem Schiffe, welches es in seine neue Heimath führen sollte.

Zehn Akte in einem Abend anzusehen, erfordert beneidenswerthe Nerven. Die
Bewohner von Namur in Belgien scheinen aber einen so ausgedehnten Kunstgenuss nicht
zu verschmähen. Das Theaterprogramm vom letzten Sonntag enthielt eine Operette (Die
Musketiere im Kloster) in drei Akten. Dem schloss sich ein Drama (Der Kleiderhändler)
in sieben Akten an.

Der Componist B. sitzt vor seinem Flügel und spielt einen Forte-Satz; sein
Freund, der Claviervirtuose M., klopft einige Male draussen an und da kein „Herrein“ er-
folgt, tritt er in's Zimmer mit den Worten: „Bester College, ich habe drei Mal angeklopft.
Sie scheinen kein gutes Gehör mehr zu haben.“ Worauf ihm B. satyrisch lächelnd ent-
gegnete: „Bitte, lieber Freund, ich höre ausgezeichnet, aber Ihr Anschlag taugt nichts!“

— „Hier zu Lande scheinen die „Esel“ nicht theurer zu sein,“ sagt ein Fremder
zu einem Rottweiler, die mit diesem Namen geneckt werden.
„O nein!“ ist die Antwort, „einer von Ihrer Couleur kostet bloss zehn Mark!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
10. März 10 Uhr Abends	760.0	+ 1.2	56 %
11. „ 8 „ Morgens	762.0	+ 0.8	68 „
1 „ 1 „ Mittags	761.8	+ 5.0	55 „

10. März. Niedrigste Temperatur — 0,5, höchste + 7,8, mittlere + 3,6.

Allgemeines vom 11. März. Gestern Mittag heiter, leichte Wolken, mässiger
Nordost; Abends wolkenlos, klar; heute Morgen wolkenlos, leichter Frost, später leichte
Wolken, mässiger Ost, kühl.

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 11. März 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Isacson, Hr. Kfm., Plauen. v. d. Abé, Hr. Kfm., Berlin. Michaelis, Hr. Kfm., Berlin. Créal, Hr. Kfm., Paris. Allerhand, Hr. Kfm., Berlin. Fuchs, Hr. Kfm., Chemnitz. Keppel, Hr. Kfm., Stuttgart. Bückelmann, Hr. Kfm., Bielefeld. Uhlfelder, Hr. m. Nichte, Haag. Rogge, Hr., Cöln. Kleber, Hr. Kfm., Hamburg. Krieger, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Krabowo.

Cölnischer Hof: Aschaffenburg, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel Datsch: v. Hugo, Hr. Major, Frankfurt. Müller, Hr. Kfm., Dürkheim.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Kraft, Hr. m. Fam. u. Bed., Wetzlar.

Einhorn: Schröppel, Hr. Kfm., Labr. Jacobi, Hr. Kfm., Breslau. Uhlenbruch, Hr. Kfm., Düsseldorf. Thiem, Hr. Kfm., Pösneck. Hirsch, Hr. Kfm., Berlin. Schneider, Hr. Kfm., Frankfurt. Lemmel, Hr. Kfm., Strassburg. Achard, Hr. Kfm., Friedrichsdorf. Garte, Hr. Kfm., Leipzig. Schmidt, Hr. Kfm., Strassburg.

Eisenbahn-Hotel: Pichs, Hr. Vers.-Dir., Berlin. Gartenfeld, Hr. Kfm., Leipzig.

Grüner Wald: Drenig, Hr. Kfm., Herford. Behr, Hr. Kfm., Balingen. Johannmann, Hr. Rentenverw., Edelhausen. Krumm, Hr. Gutsbes., Montabaur.

Vier Jahreszeiten: Hardy, Hr. m. Fr., London.

Nassauer Hof: Heye, Hr., Bremen.

Hotel du Nord: v. Rhoden, Hr. Graf, Longeville. v. Blumenthal, Hr. Graf, Officier, Metz. Goldschmidt, Hr., Cöln.

Nonnenhof: Berner, Hr. Kfm., Zittau. Jung, Hr. Apoth., Kirchheim. Mayer, Hr., Limburg.

Rhein-Hotel: Hersche, Hr. Kfm., Hannover. Harrison, Hr. m. Fr. u. Bed., Liverpool.

Römerbad: Ronsdorf-Salm, Fr., Baden-Baden.

Rose: Symond, Hr. Rent. m. Fam., England. Ferguson, Fr. m. Bed., London. Seherr-Thoss, Hr. Graf, Landschaftsdir., Schlesien.

Weisser Schwan: v. Byern, Hr. Lieut., Potsdam.

Taunus-Hotel: Schulte, Hr. Kfm., London. Tritscheller, Hr. Rent., Freiburg. Holzhauser, Hr. Fabrikbes., Barmen.

Hotel Trinthammer: Poppini, Hr. Kfm. m. Fr., Florenz. Trenheit, Hr. Kfm., Limburg.

Hotel Victoria: Curfess, Hr. Rent., Rom. Webber, Hr. Rent. m. Fam., England. Levien, Hr. Rent., Hamburg.

Hotel Vogel: Ehmann, Hr. Kfm., Bamberg.

Hotel Weiss: Franck, Hr. Bauunter., Wesel.

In Privathäusern: Mackenzie, Hr. Officier, England, Villa Anna. Mackenzie, Fr., England, Villa Anna.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Samstag den 14. März, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

XII. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr **Eugen d'Albert** (Piano)

und das auf circa **60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. Symphonie in G-dur Haydn.
2. Concert in Es-dur für Pianoforte mit Orchester Beethoven.
Herr d'Albert.
3. Variationen aus dem Streichquartett in A-dur op. 18 Beethoven.
4. Soli für Pianoforte:
a) Berceuse
b) Ballade, As-dur
c) Walzer, op. 42
d) Polonaise, E-dur Chopin.
Liszt.
Herr d'Albert.
5. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ Wagner.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Galerie links 2 Mark.
Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten nur für den Saal, nicht für die Galerie.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Curdirector: F. Heyl.

Removal-Establishment.
Packing.
Warehousing.



Entreprise
de Déménagements
Emballage.
Magasinage.

Stadt-Umzüge sowie Uebersiedlungen nach und von allen Orten Deutschlands und des Auslandes. — Fachkundige Vertretung an allen grösseren Plätzen.

Aufbewahrung von Möbeln und Reise-Effecten in vorzüglichen Räumen.

Reise-Effecten &c. finden prompteste Expedirung.

J. & G. Adrian, Spediteure, Wiesbaden.

Comptoir: 6 Bahnhofstrasse No. 6.

Lagerhaus & Möbelspeicher: Schlachthausstrasse, 5011

Amtlicher Heilbericht.

Herrn **Johann Hoff**, K. K. Hoflieferant, Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1.

K. K. Feldspitaler-Direction &c. Schleswig.

Bei Trägheit der Functionen der Unterleibsorgane, bei chronischen Katarrhen, grossem Säfteverlust und Abmagerung hat das Hoff'sche Malzextrakt-Gesundheitsbier als ein ausgezeichnetes Mittel gewirkt. Es hat sich in allen beobachteten Fällen als ein sehr gern genommenes, die heilsamen Wirkungen eines Nähr- und Stärkungsmittels enthaltendes Getränk erwiesen.

Pirz, Kriegsbevollmächtigter.
von Gayersfeld, Major.
Dr. Mayer, Regimentsarzt.

Preise: 6 Flaschen Malzextrakt-Gesundheitsbier incl. Flasche 3,60 Mk.
— Concentrirtes Malzextrakt mit und ohne Eisen à 3 Mk., 1,50 und 1 Mk.
— Malz-Chocolade per Pfd. I. 3,50 Mk., II. 2,50 Mk. — Eisen-Malz-Chocolade I. à Pfd. 5 Mk., II. à Pfd. 4 Mk. — Malz-Chocoladen-Pulver à Büchse 1 Mk. — Brust-Malz-Bonbons à 60 Pfd. und à 40 Pfd. pro Buntel. — Aromatische Malz-Toilettenseife I. Mk. 1,00, II. 0,75, III. 0,50, IV. 0,30, Malz-pomade à Flacon 1,50 Mk. und 1 Mk.

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Hoff., Schillerplatz 2.
W. Wenz, Spiegelgasse 4, **F. A. Müller**, Adelheidsr. 28. — Weitere Niederlagen werden errichtet. 5549

Medicin. Tokayer, alte Bordeaux- und Burgunder-Weine, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga, Portwein, Arac, Rum, Cognac &c. empfiehlt in anerkannt guten Qualitäten

J. M. Roth,
grosse Burgstrasse Nr. 4,
nächst der Wilhelmstrasse.

5574

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Samtte, Stroh- und Filzhüte.

Garnirte Hüte,

Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.
Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.

5520

Grosse Auswahl. — Feste Preise.

Pension Fiserius

Leberberg 1

Mehrere möblirte Zimmer (mit Pension) sind frei geworden.

Pension Fiserius

formerly Vautier

Leberberg 1.

Several furnished rooms with board have become vacant. 5572

Villa Margaretha

Gartenstrasse 10

Wohnung mit Pension

5569 Schöne ruhige Lage.

Comfortable Apartments and Board.

Beautifully and quietly situated.

5 minutes only from the Curhaus.

Tannusstrasse 25 ist ein schön

möblirtes Zimmer für 25 Mk.

monatlich abzugeben. 5571

Dr. med. Max Bockhart,

Specialarzt für Hautkrankheiten und Syphilis,

früherer Assistenzarzt der Universitäts-Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis am Kgl. Julius-Spital zu Würzburg.

Wohnung:

Rheinstrasse 79.

Sprechstunden: 9—1 Uhr, für Unbemittelte unentgeltlich von 2—3 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 12. März 1885.

60. Vorstellung.

(108. Vorstellung im Abonnement.)

Der neue Stiftsarzt.

Lastspiel in 4 Acten von M. und L. Günther.

In Scene gesetzt von C. Schultes.